

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1935)

Heft: 3

Rubrik: Eidgenössischer Orchesterverband : Einladung zur Delegiertenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIDGENÖSSISCHER ORCHESTERVERBAND

Einladung zur Delegiertenversammlung

auf Sonntag, den 19. Mai 1935, vormittags 10.30 Uhr,
im Theater Casino in Zug

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Aufnahme der Präsenzliste.
3. Diskussion des Protokolles der Delegiertenversammlung vom 13. Mai 1934 in Rheineck. (In der Zeitschrift erschienen.)
4. Entgegennahme des Jahres- und Tätigkeitsberichtes und Fragebogenzusammenstellung des Zentralvorstandes und der Sektionen für das Jahr 1934.
5. Abnahme der Jahresrechnung 1934 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
6. Entgegennahme des Berichtes des Zentralbibliothekars über die Benützung der Zentralbibliothek im Jahre 1934.
7. **Vortrag der Kammermusikvereinigung Zug:**
A. Dvorak: Klavierquintett in A-Dur, op. 81.
8. Beschlussfassung über Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen:
 - a) Zentralvorstand: Zusatzantrag zum Ausführungsrechtsvertrag Sacem-Gefa. Voranschlag für das Jahr 1935.
 - b) Anträge der Sektionen sind gemäß Art. 25 der Zentralstatuten bis zum 20. April a. c. dem Zentralpräsidenten einzureichen.
9. Wahl einer Rechnungsrevisionssektion.
10. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
11. Allgemeine Umfrage.

Art. 20 der Zentralstatuten: Jede Sektion hat das Recht, zwei Stimm-berechtigte zur Delegiertenversammlung abzuordnen; dieselben können aus der Mitte der Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder gewählt werden.

Jeder Delegierte hat nur eine Stimme, selbst wenn er mehr als eine Sek-tion vertritt.

Art. 25 der Zentralstatuten: Anträge von Sektionen an die Dele-giertenversammlung sind spätestens vier Wochen bestimmt formuliert dem Zen-tralvorstande zur Begutachtung einzureichen, um noch rechtzeitig im Verbands-organ publiziert werden zu können. Anträge, die verspätet eingehen, können zur Behandlung kommen, zur Erledigung nur dann, wenn der Zentralvorstand mit deren Inhalt und mit der sofortigen Abstimmung einverstanden ist.

Die Sektionen werden gebeten, die Zahl und die Namen ihrer Delegierten bis zum 17. Mai dem Zentralpräsidenten H. Bollier-Zaugg in Zug bekannt geben zu wollen.

Die Sektion „Cäcilienorchester“ Zug erblickt eine Ehre darin, die Herren Delegierten herzlich willkommen zu heißen und mit offenen Armen zu empfangen.

Zufolge starker Inanspruchnahme des Vereins war es diesem leider nicht möglich, die Delegiertenversammlung bis zum 14. April a. c. durchführen zu kön-

nen und damit den Herren Delegierten die Bahnvergünstigung (Sonntagsfahrkarten) teilhaftig werden zu lassen. Gleichwohl hoffen wir auf einen großen Besuch zur Abgeordnetenversammlung, wie zum Abendkonzert Samstag den 18. Mai, wo wir unsere kantonalen Zuger Sektionen hören werden; es verspricht das Musikalische der Delegiertenversammlung hohen Genuß.

Hochachtend zeichnet

Der Zentralvorstand des
Eidgenössischen Orchesterverband

Der Präsident: **Bollier.**

Der deutsche Sekretär: **H. Luther.**

Der französische Sekretär: **A. Müller.**

NB. Samstag Abend den 18. Mai 1935 in Zug eintreffende Delegierte wollen die Zeit ihrer Ankunft und Quartierbeforgung gefl. Herrn Sekundarlehrer E. Unternährer, Präsident des Cäcilienorchesters in Zug rechtzeitig bekannt geben. Programme für das Samstag Abendkonzert werden später versandt.

Die Obigen.

Zug rüstet sich zum Empfang

Die Delegiertenversammlung des Eidg. Orchesterverbandes, die am Samstag und Sonntag, den 18./19. Mai 1935 in Zug stattfinden wird, soll bei uns im alten Mufenstädtchen am lachenden, blauen See besonders festlich begangen werden. Das über 50 Mitglieder zählende Cäcilien-Orchester, als festgebende Sektion, rechnet es sich zur Ehre an, nicht nur Zentralvorstand und Delegierten musikalisch wertvolle Tage zu bereiten, sondern durch die Ausführung eines außerordentlichen Programmes, das für die Mitglieder der dem Verbande angeschlossenen Orchestervereine von hohem Interesse sein wird, recht viele Besucher anzulocken.

Die Teilnehmer an der Tagung werden in Zug Musik verschiedenster Gebiete zu hören bekommen: Kirchenmusik, weltliche Orchestermusik und Kammermusik. Es wird unsere Leser interessieren, daß das Cäcilien-Orchester Zug neben seiner reichen weltlichen Tätigkeit, u. a. auch als Operettenkapelle im Theater-Kasino, mit dem Cäcilienchor regelmäßig an hohen katholischen Festtagen Orchestermessen zur Aufführung bringt. Wir haben die Freude, allen Mitgliedern des Orchesterverbandes, welche unsere Zuger Tagung besuchen, Gelegenheit geben zu können, eines der schönsten Werke der Kirchenmusik in Verbindung mit dem Pfarrgottesdienst hören zu können.

Sodann besteht in Zug seit 14 Jahren eine Kammermusikvereinigung, deren Mitglieder dem Cäcilien-Orchester angehören und deren Leiter Herr Kapellmeister Fesler, Präsident der Musikkommission des E. O. V., ist. Diese Vereinigung genießt hohes Ansehen und hat es übernommen, unsere Gäste während der Delegiertenversammlung mit dem Vortrag eines Werkes zu erfreuen.

Das Cäcilien-Orchester selbst aber wird sich mit dem Vortrag von Werken vorstellen, die jedem Orchestermusiker Freude bereiten werden.

Die festgebende Sektion hat es sich nicht nehmen lassen, aus Anlaß der Delegiertenversammlung noch einen kantonalen Orchestertag zu veranstalten. Am Samstag Abend findet deshalb im Theater-Kasino ein Festkonzert aller sechs Orchestervereine des Kantons Zug, die dem E. O. V. angehören, statt. Eine solch vielfältige und interessante Darbietung werden unsere Orchesterfreunde aus der ganzen Schweiz nicht so rasch wieder zu hören bekommen.

Zug freut sich, am 18. und 19. Mai recht viele Gäste empfangen zu können. Inmitten der Schweiz gelegen, von Hauptbahnlinien berührt, ist unsere Stadt sehr leicht erreichbar, sodaß bestimmt erwartet werden darf, daß mit den Delegierten der Vereine alle Mitglieder, denen es irgendwie möglich ist, die Festtage in Zug mitfeiern helfen.

K.

Musikalisches Programm

Samstag, 8.00 Uhr: Konzert der Orchestervereine des Kantons Zug

1. „Fribourg“, Marsch Mantegazzi
(Unterhaltungsortchester Zug, Dir. K. Marti)
2. Ouverture zu „Tancred“ Rossini
(Orchesterverein Cham, Dir. Aug. Villiger)
3. Walzer aus „Perle von Iberien“ Hellmesberger
(Orchesterverein Baar, Dir. G. Fesler)
4. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ Meyerbeer
(Orchesterverein Menzingen, Dir. F. Fetç)
5. Ballettmusik aus „Rosamunde“ Schubert
(Orchesterverein Unterägeri, Dir. A. Grätzer)
6. Symphonie Nr. 8 in H-Moll, Unvollendete Schubert
Allegro ma non troppo — Andante con moto
(Cäcilien-Orchester Zug, Dir. E. Ithen)

Nach Konzertschluß: Unterhaltung nach speziellem Programm

Sonntag, 8.30 Uhr morgens, Festgottesdienst in St. Michael

- Messe in C-Dur, für Chor, Soli, Orchester und Orgel . . . L. v. Beethoven
(Cäcilienverein Zug, Dir. R. Wismann)

Während der Delegiertenversammlung

- Klavierquintett in A-Dur, op. 81 A. Dvorak
(Zuger Kammermusikvereinigung)

Nach dem Mittagsbankett: Konzert

- Ouverture zu „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauß
„L'Arlésienne“, 1. Suite G. Bizet
Prélude — Minuetto — Adagietto — Carillon
(Cäcilien-Orchester Zug, Dir. E. Ithen)